



Nachhaltige Erneuerung

Neubau von Sportanlagen für die Pusteblume-Grundschule

Neubau von Sportanlagen für die Pustebume-Grundschule

Die Entwicklung der Pustebume-Grundschule in Hellersdorf Nord zur Quartiersschule wird seit 2015 mit Mitteln des Stadtumbaus gefördert. Ein Modularer Ergänzungsbau (MEB) ermöglicht seit 2016 den vierzügigen Schulbetrieb; das Hauptgebäude, die Sporthalle und die Freiflächen wurden anschließend saniert. 2018 erhielt der MEB neue Außenanlagen. Zum Abschluss wurden hier für die mehr als 800 Kinder aus Mitteln der Nachhaltigen Erneuerung zusätzliche Sportanlagen errichtet.

Dazu gehören eine 50-Meter-Sprintbahn, eine Weitsprunganlage und ein Mehrzwecksportfeld mit Ballfangzaun, zwei Fußballtoren und vier Basketballkörben. Außerdem sind eine Gymnastikwiese und eine Rundlaufbahn entstanden. Auch für den theoretischen Unterricht im Freien gibt es auf dem weitläufigen Gelände verschiedene Angebote: Das sind einerseits eine kleine gepflasterte Arena mit zweistufiger, hölzerner Rundbank und andererseits ein teilbarer Unterstand mit Tischen, Bänken und zwei Wandtafeln. Hier ist auch Platz für das Lagern von Sportgeräten.

Auf der gesamten Fläche setzt sich das Gestaltungsthema des Schulkomplexes fort: Befestigte Flächen, Beete und Einbauten sind vorzugsweise rund – als stilisierte Pustebumen – oder in Linsenform als Pustebumen-Samen gestaltet. Auch die linsenförmigen Sitzelemente finden sich im Bereich der Sportanlage wieder. Ein Staudenbeet am Ballspielfeld wird von einer Sitzmauer aus Granitblöcken begrenzt.

Ein wichtiges Thema ist die klima- und naturfreundliche Gestaltung: Große Rasenflächen werden durch Gehölz- und Staudenbeete ergänzt, zahlreiche Bäume wurden neu gepflanzt. Um das Wasser von den Kunststoffflächen der Sprint- und Weitsprunganlage, des Ballspielfeldes und von den gepflasterten Bereichen zu nutzen, wurden zwei große Retentionsflächen am Rand eingezäunt: ein Versickerungsgraben und eine halbkreisförmige Versickerungsmulde.

Dieser Bauabschnitt ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zum „Bildungs-Campus Kastanienallee“. Seit Ende 2021 wird hier auch das Kinder-Forschungszentrum "Helleum" durch das neue "Helleum II" für Jugendliche ergänzt. Unmittelbar angrenzend an die Sportflächen wird mit Mitteln der Nachhaltigen Erneuerung eine Kita des Eigenbetriebs Kindergärten NordOst errichtet.

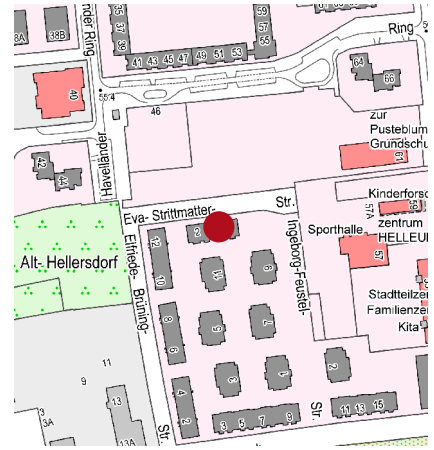
Die Sportanlage wurde am 3. Juni 2022 an die Schule übergeben. Eine große Bauabschlussfeier fand am 29. August statt.

Quelle: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, bearb. A. Stahl
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/



Adresse:

Pustebume-Grundschule
Schulsportanlage
Kastanienallee 61
12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Gesamtkosten:

Bauvorbereitende Maßnahmen, inkl. Abriss
Lagerhalle: 565.000 EUR aus dem
Programm Stadtumbau,
Bau: 1,125 Mio. EUR aus dem Programm
Stadtumbau/ Nachhaltige Erneuerung,
inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2020 bis 2022



Der große Ballspielfeld mit zwei Fußballtoren und vier Basketballkörben



Neben dem Pavillon steht ein weiteres grünes Klassenzimmer zur Verfügung

